

Opel Astra (Modell 2004 - 2010)

Untere Mittelklasse
Test: 07/2004



Gesamtergebnis*

	Sterne:	Punkte
Insassenschutz:	★★★★★	34 von max. 37
Fußgängerschutz:	★□□□	3 von max. 36
Kindersicherheit:	★★★★□	39 von max. 49

Fazit

Der neue Opel Astra mit Front-, Seiten- und seitlichen Kopfairbags (Vorhangairbags) erhält beim Insassenschutz insgesamt gute 34 Punkte und somit 5 Sterne (Frontalcrash: 14, Seitencrash/Pfahlaufprall: 18 und Gurtwarner für Fahrer/Beifahrer: 2). Die sehr steife Fahrgastzelle bietet guten Insassenschutz. Der Fußgängerschutz erzielt nur 1 von 4 Sternen. Die Kindersicherheit ist gut und erreicht 4 von 5 Sternen.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontalcrash

Der Opel Astra ist mit einstufigen Frontairbags mit Fangbändern sowie einstufigen Gurtstraffern und Gurtkraftbegrenzern ausgestattet. Diese Kombination kann zusammen mit der stabilen Fahrgastzelle das Verletzungsrisiko der Insassen gering halten, allerdings werden die Brustbelastungen des Fahrers leicht erhöht. Brems- und Kupplungspedal sind so gestaltet, dass sie bei starken Kollisionen wegklappen, um das Verletzungsrisiko der Füße zu minimieren. Auch sonst bleibt die Fahrgastzelle nahezu unbeschädigt, wodurch der Überlebensraum kaum angegriffen wird. Es werden 14 von max. 16 Punkten erreicht

Seitencrash/Pfahlaufprall

Beim Seitencrash leisten der im Sitz montierte Becken-, Bauch – und Brustairbag sowie der Vorhang-Airbag ganze Arbeit und minimieren das Verletzungsrisiko so erfolgreich, dass die volle Punktzahl erreicht wird. Es wird die höchstmögliche Punktzahl 18 erreicht.

Fußgängerschutz

Nur zwei kleine Bereiche auf der Motorhaube gewährleisten brauchbaren Schutz beim Fußgängeranprall. Alle anderen Frontbereiche sind für ein völlig neues Automodell aber erschreckend aggressiv gestaltet. Lediglich 3 von max. 36 Punkten werden erreicht.

Kindersicherheit

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für ein 1 1/2 und 3 jähriges Kind durchgeführt: „Opel (Römer) Baby Safe O+“ und „Opel (Römer) Duo plus“. Beide Kinder sind gut geschützt. Die Warnhinweise zu rückwärtsgerichteten Kindersitzen und Beifahrerairbag am Fahrzeug sind unzureichend. Es wurden gute 39 von max. 49 Punkten erzielt.

*** Bewertungsschema**

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★☆☆☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★☆☆; 25 bis 32 Pkt. ★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★
Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★
Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★